

Treffpunkt 6. und 7. Juni 2018
der 2. Säule MCH Messe Schweiz, Zürich

Jetzt anmelden:
symposium-2.ch

Hauptponsoren

BLACKROCK®



die Mobiliar

Swiss Life Pension Services AG

Know-how-Partner



Co-Sponsoren



LIBERA



Vontobel

Kooperationspartner



Weiterbildungspartner



Treffpunkt der 2.Säule

Freude am Tätigkeitsgebiet und Verantwortungsgefühl. Dies dürften die Hauptmotivatoren vieler Personen sein, die sich für Pensionskassen engagieren. Sei dies in einer Milizfunktion als Stiftungsrätin oder Stiftungsrat, sei dies hauptberuflich als Geschäftsführer, PK-Expertin, Berater oder Broker. Wer Verantwortung trägt, muss sein Tätigkeitsgebiet verstehen. Das Symposium bietet Ihnen die ideale Gelegenheit, Ihr Wissen über wichtige Aspekte der 2.Säule auf Vordermann zu bringen. Zudem gibt es keine bessere Möglichkeit, Branchenkolleginnen und -kollegen zu treffen und neue Bekanntschaften zu schliessen. So können Sie Energie tanken, um Ihre anspruchsvolle Aufgabe weiterhin mit Freude zu erfüllen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Markus Jörin, Messedirektor



Mittwoch, 6. Juni 2018

Am ersten Tag des Vorsorge-Symposiums können die Besucherinnen und Besucher den Blick nach vorne richten: Was bringt die Digitalisierung den Vorsorgeeinrichtungen für Möglichkeiten? Wo liegen die Chancen neuer Kommunikationskanäle und Technologien wie Blockchain? Im Hinblick auf die Portfolios von Pensionskassen diskutieren wir über Nachhaltigkeit und illiquide Anlagen, zwei starke Trends, die – richtig umgesetzt – Wege in die Anlagezukunft weisen können. Abgeschlossen wird der Tag mit der Möglichkeit, von einer Extremsportlerin etwas über den Umgang mit Risiken zu lernen.



Unterhaltung mit
Renato Kaiser, Spoken Word

Digitalisierung: Hype oder Gebot der Stunde?

08.45 – 10.15

Pensionskassen

Saal Pfannenstiel

Pensionskassen im Zeitalter der Digitalisierung: Was können, was müssen Pensionskassen unternehmen? Philipp Sutter (CEO, BERAG)

Praktische Erfahrungen einer Pensionskasse.

Mario Fascetti (Leiter Informatik und Organisation, Pensionskasse SBB)

Wie verändert die Digitalisierung unsere Gesellschaft?

Milos Radovic (Senior Business Developer, Swisscom)

Moderation: Gregor Gubser

10.20 – 10.40

Keynote

Bachtelplatz

Innovationsleader in der digitalisierten Vorsorge: Warum nicht Sie?

10.45 – 11.15

Versicherer und Finanzen

Saal Pfannenstiel

Brauchen digitale Imperialisten eine Vorsorgelösung für ausgediente Siris und Alexas und ist die 4. industrielle Revolution Gefahr oder Chance für unsere Vorsorgesysteme? Adrian Honegger (Leiter Group Strategy and Digital Transformation, Baloise Group)

Zusammenhang zwischen Orderbuchqualität und Best Execution am Beispiel der Schweizer Börse. Werner Bürki (Head Trading & Member of the Management Committee, Securities & Exchanges, SIX)

11.30 – 12.15

Krankenkassen

Saal Pfannenstiel

Big Data: Mehr wissen, besser voranschreiten.

Rudolf Bruder (Leiter Kundenservice und Leistungen, Helsana)

Big Data: Gefahren der totalen Transparenz.

Reto Fanger (Dr. iur., Rechtsanwalt, ADVOKATUR FANGER Luzern)

Moderation: Kaspar Hohler

11.30 – 12.15

Die Vorsorgeeinrichtung der Zukunft

Arena zur Digitalisierung

Uetlibergplatz

Peter E. Naegeli (Stiftungsratspräsident, Sammelstiftung Vita)

Beat Zuberbühler (Leiter Führungssupport, ASGA Pensionskasse)

Pedro Fischer (Leiter Kommunikation, Sulzer Vorsorgeeinrichtung SVE)

Hans-Jörg Scheitlin (CEO, M&S Software Engineering)

Moderation: Gregor Gubser

Neue Technologien eröffnen den Führungsverantwortlichen von Pensionskassen neue Möglichkeiten: Sie können die Kommunikation mit den Versicherten revolutionieren sowie in der Verwaltung und der Führungsarbeit neue Wege zulassen.

12.15 – 13.30 Mittagspause

Investieren: Schritte Richtung morgen und übermorgen.

13.30 – 14.15

Illiquide Anlagen

Saal Pfannenstiel

Entwicklung illiquider Anlagen bei Schweizer Pensionskassen.

Thomas Breitenmoser (Leiter Investment-Consulting/-Controlling, Complementa)

Risiken und Chancen illiquider Anlagen.

David J. Blumer (BlackRock, Global Head of Alternative Investors)

Moderation: Kaspar Hohler

14.20 – 14.40

Keynote

Bachtelplatz

Können Alternative Anlagen transparenter sein als Investitionen in klassische Anlagekategorien?

14.45 – 16.00

Nachhaltigkeit

Saal Pfannenstiel

Wirtschaftsethik: Wo stehen wir heute?

Franz Josef Radermacher (Prof., Universität Ulm, Mitglied des Club of Rome)

Umsetzungswege für Pensionskassen. Andreas Knörzer (Head Business Sustainable and Thematic Investing, Vontobel Asset Management)

Investieren in Afrika: Zwischen Nachhaltigkeit und Pragmatismus.

Holger Siebrecht (Fixed Income Investment Analyst, Capital Group)

Moderation: Kaspar Hohler

14.45 – 15.30

Rettendes Risiko? Arena zu illiquiden Anlagen

Uetlibergplatz

Stefan Beiner (Leiter Asset Management, PUBLICA)

Marco Bagutti (Leiter Kapitalanlagen, Stiftung Auffangeinrichtung BVG)

Luc Fröhlich (Fidelity International, Hong Kong)

Ueli Mettler (Partner c-alm AG)

Moderation: Michael Ferber (Wirtschaftsredaktor, NZZ)

Pensionskassen investieren zunehmend in wenig liquide Anlagen. Sind sie sich der Risiken solcher Anlagen bewusst? Und rechtfertigen die Diversifikationsseigenschaften und die Renditen diese Risiken?

16.15 – 17.15

Risikomanagement im Extremsport

Saal Pfannenstiel

Der Spagat zwischen Risiko und Vorsicht.

Evelyne Binsack

ab 17.30 Apéro

Symposium-Bar

Donnerstag, 7. Juni 2018

Eine gute Führung ist die Voraussetzung für das Funktionieren jeder Pensionskasse. Wie nehmen Stiftungsräte ihre Aufgabe selber wahr? Wie kann das Zusammenspiel von Stiftungsrat, Experte und Geschäftsführung effizient und produktiv gestaltet werden? Weitere Themen sind der Blick eines führenden Schweizer Unternehmens auf die Vorsorge, Gestaltungsmöglichkeiten im Leistungsbereich sowie eine Vertiefung der Frage, welche Werte und Arbeitsleistungen ältere Arbeitnehmende in ihre Unternehmen einbringen können – eine der Schlüsselfragen für einen Entscheid über die Erhöhung des Rentenalters.



Unterhaltung mit
Lisa Catena, Comedian

Gestaltungsraum und Führungsfragen bei Pensionskassen.

08.45 – 10.15

Pläne und Prävention

Saal Pfannenstiel

Wo können Pensionskassen Wahlmöglichkeiten für die Versicherten vorsehen?

Jürg Walter (Pensionskassen-Experte SKPE, Managing Director, Libera AG)

1e-Pläne: Erfahrungen.

Markus Moser (Dr. iur., Geschäftsführer Pensionskassen Novartis, Basel)

Moderation: Claudio Zemp

Gesundheit ist lachbar. «Junge Junge!» Prävention mit Zauberei und Humor (Dr. med. Gernot Bohnenberger und Dipl.-Ing. Wolfram Bohnenberger)

10.20 – 10.40

Keynote

Bachtelplatz

ETFs in institutionellen Portfolios: Ein Blick über den Horizont.

10.45 – 11.15

Führung

Saal Pfannenstiel

Exklusive Ergebnisse einer Stiftungsratsbefragung.

Podium: Miliz, Parität und Sozialpartnerschaft.

Urs Eicher (Präsident PK-Netz)

Kurt Gfeller (Vizedirektor Schweizerischer Gewerbeverband sgV)

Moderation: Kaspar Hohler

11.30 – 12.15

Pensionskassenführung in der Praxis

Arena zu Führungsfragen

Uetlibergplatz

Daniel Dubach (Stiftungsrat in diversen Vorsorgeeinrichtungen, Dubach Advisory GmbH)

Beatrice Eichenberger Schäpper (Geschäftsführerin PK Mettler-Toledo)

Martin Siegrist (Pensionskassen-Experte SKPE, Principal Consultant, Aon Schweiz AG)

Peter Zanella (Pensionskassen-Experte SKPE, Direktor Retirement Services, Willis Towers Watson)

Moderation: Peter Schnider

Stiftungsrat, Pensionskassen-Experte und Geschäftsführer haben unterschiedliche Aufgaben. Wo liegen die Konfliktlinien? Wie lässt sich eine produktive Zusammenarbeit sicherstellen?

11.30 – 12.15

Flexibler Altersrücktritt

Saal Pfannenstiel

Bogenkarriere: Attraktives Modell für Arbeitgeber und Arbeitnehmer.

Michael Zaugg (Leiter HR, Ypsomed)

Wie alt sind Menschen zwischen 60 und 70 wirklich?

Stefanie Becker (Dr. phil., Geschäftsleiterin Alzheimer Schweiz)

12.15 – 13.00 Mittagspause

13.00 – 13.45

Zwischen carpe diem und Vorsorge

Saal Pfannenstiel

Wie kann die Politik der gesellschaftlichen Grundstimmung Rechnung tragen?

Theo Waigel (ehemaliger deutscher Finanzminister)

14.00 – 14.30

Wieviel Wahlmöglichkeiten?

Arena zur Individualisierung

Uetlibergplatz

Beat Hügli (Business Development, Avadis Vorsorge AG)

Jérôme Cosandey (Forschungsleiter Sozialpolitik, Avenir Suisse)

Hanspeter Konrad (Direktor ASIP)

Stefan Giger (Generalsekretär des VPOD)

Moderation: Kaspar Hohler

Wahlmöglichkeiten scheinen das Gebot der Stunde zu sein. Doch wollen Versicherte diese wirklich? Und wie weit kann und soll eine Sozialversicherung auf individuelle Bedürfnisse zugeschnitten werden?

15.00 – 16.15

Führung

Saal Pfannenstiel

Führung als Schlüssel zum Erfolg – heutige Instrumente vereinfachen die Pensionskassenführung.

Roland Schmid (Pensionsversicherungsexperte SKPE,

Geschäftsführer Swiss Life Pension Services AG)

Führung: Challenges und Learnings mit Blick auf die Sport- und Geschäftswelt

Bernhard Heusler

(Partner Heusler Werthmüller Heitz ag, Ehrenpräsident FC Basel 1893)

16.45 Ende

Änderungen des Programms sind vorbehalten.

Anerkannte Weiterbildungsmassnahme

Mit einem Besuch des Symposiums am 6./7. Juni 2018 und dem angebotenen Vortragsprogramm sichern Sie sich begehrte SKPE- (5 Punkte/Tag), SAV- (6 Punkte/Tag), CFA (6 Punkte am 6. Juni, 3 Punkte am 7. Juni), Cicero- (6 Punkte/Tag) Weiterbildungspunkte und/oder ein Weiterbildungszertifikat für Stiftungsräte. Mindestanwesenheit fünf Stunden pro Tag erforderlich.

Weiterbildungspartner



Referenten

Das Thema der beruflichen Vorsorge ist so facettenreich wie kaum ein anderes Fachgebiet. Entsprechend breit muss auch die Palette der Referentinnen und Referenten sein, damit ein Anlass allen Ansprüchen an eine umfassende Weiterbildung gerecht wird. Vom Anlagespezialisten über den Stiftungsratspräsidenten, den IT-Crack, die Pensionskassengeschäftsführerin und den HR-Chef eines Medizinaltechnikunternehmens bis zur Extremsportlerin – sie alle freuen sich am 6. und 7. Juni auf Sie!



Marco Bagutti

Leiter Kapitalanlagen, Stiftung Auffangeinrichtung BVG

Marco Bagutti verantwortet seit Ende 2008 den Fachbereich Kapitalanlagen bei der Stiftung Auffangeinrichtung BVG, die derzeit ein Vorsorgevermögen von 15 Mrd. Franken verwaltet. Bagutti ist zudem Mitglied des Anlagekomitees der PK ABB, der ASGA sowie des Ausschusses für Anlagefragen der BVG-Kommission. Zuvor war er im Bereich der Institutionellen Vermögensverwaltung bei Pictet & Cie, BSI AG und der Deutschen Bank tätig und handelte Optionen- und Futures bei der UBS. Er wurde am New York Institute of Finance zum Optionen- und Futures Händler ausgebildet und ist seit 1992 CFA Charterholder. Er war Gründungsmitglied der CFA Society Switzerland und präsidierte diese während drei Jahre.

Stefanie Becker

Geschäftsleiterin Alzheimer Schweiz

Stefanie Becker, Dr. phil., Psychologin und Gerontologin, hat im Jahr 2000 an der Universität Heidelberg promoviert und bis 2010 psycho-gerontologische Forschungsarbeiten verfasst. Von 2010 bis 2012 leitete sie den Forschungsschwerpunkt «Generationenbeziehungen und Alterspolitik» und von 2012 bis 2015 das interdisziplinäre Institut Alter an der Berner Fachhochschule. Von 2012 bis 2016 war sie im Präsidium der Schweizerischen Gesellschaft für Gerontologie und ist seither als Vorstandsmitglied tätig. Seit 2016 ist Becker Geschäftsleiterin von Alzheimer Schweiz. Sie ist Gründerin und leitende Redaktorin der zweisprachigen Fachzeitschrift «Angewandte Gerontologie».



Stefan Beiner

Stellvertretender Direktor/Leiter Bereich Asset Management PUBLICA

Stefan Beiner ist stellvertretender Direktor von PUBLICA und leitet den Bereich Asset Management. Zuvor war er bei McKinsey als Projektleiter in der Einheit Corporate Finance angestellt. Er ist zudem Lehrbeauftragter für Finance an der Universität St. Gallen. Seine ökonomische Ausbildung absolvierte er an den Universitäten Bern, St. Gallen und Oxford. PUBLICA ist eine autonome öffentlich-rechtliche Sammeleinrichtung mit über 100 000 Destinatären und umfasst 20 unterschiedliche Vorsorgewerke. Mit einem Vermögen von rund 39 Mrd. Franken gehört PUBLICA zu den grössten Vorsorgeeinrichtungen der Schweiz.





Evelyne Binsack

Bergführerin, Helikopterpilotin, Extrem-Bergsteigerin, Bestseller-Autorin und Abenteuerin

Evelyne Binsack absolvierte 1991 als eine der ersten Frauen Europas die Ausbildung zur diplomierten Bergführerin, bestieg 2001 als erste Schweizerin den Mount Everest, bewältigte die Eiger-Nordwand (1990, 1994, 1999) u.a. im Alleingang und kletterte auf die höchsten Gipfel des Himalayas und der Anden. Ihre grösste Herausforderung war zwischen 2006 und 2008 das Extrem-Abenteuer, in 484 Tagen und 25 000 Kilometern durch 16 Länder von der Schweiz zum Südpol zu gelangen – und dies aus eigener Muskelkraft mit Fahrrad, zu Fuss, mit Ski und Schlitten.

David J. Blumer

BlackRock, Global Head of Alternative Investors

David J. Blumer ist Senior Managing Director, Global Head of Alternative Investors und Mitglied des Global Executive Committees bei BlackRock. Bevor Blumer im September 2017 seine aktuelle Aufgabe übernahm, war er Leiter Europa, Mittlerer Osten und Afrika bei BlackRock. Vor seinem Firmeneintritt im Jahr 2013 war Blumer in Führungspositionen für die Swiss Re und die Credit Suisse tätig. Er war auch Mitglied des Verwaltungsrats der SIX Swiss Exchange und bis vor kurzem Mitglied des Verwaltungsrats von RobecoSAM.



Thomas Breitenmoser

Leiter Investment-Consulting/-Controlling, Mitglied der Geschäftsleitung, Complementa

Thomas Breitenmoser absolvierte sein Betriebsökonomie-Studium an der Höheren Wirtschafts- und Verwaltungsschule Zürich und ergänzte seine Ausbildung mit einem Executive MBA in Asset und Wealth Management an den Universitäten Lausanne und Carnegie Mellon (Pittsburgh, USA), den Ausbildungen zum Chartered Financial Analyst (CFA) und dem Chartered Alternative Investment Analyst (CAIA). Breitenmoser weist langjährige Branchen- und Führungserfahrung bei Swissscanto/ZKB, JPMorgan Asset Management, Merrill Lynch Investment Manager Zürich und der Credit Suisse auf. Ausserdem war er über acht Jahre in den Funktionen Stiftungsrat/ Stiftungsratspräsident und Präsident der Anlagekommission für die Pensionskasse JPMorgan Chase Suisse tätig.

Rudolf Bruder

Leiter Kundenservice und Leistungen, Helsana

Rudolf Bruder ist seit Juli 2010 Mitglied der Geschäftsleitung der Helsana-Gruppe und seit 1997 im Dienst von Helsana. Von 2001 bis 2010 als Leiter Finanz- und Rechnungswesen und von 2010 bis 2016 zuerst als Leiter Finanzen und ab April 2015 als Leiter Finanzen und Versicherungstechnik. Seit dem 1. Januar 2017 leitet er den Geschäftsbereich Kundenservice und Leistungen. Vor seinem Eintritt bei Helsana war er neun Jahre bei zwei Banken tätig und arbeitete zuletzt bei Europcar Schweiz als Leiter Debitorenbuchhaltung und Kundendienst. Bruder ist Verwaltungsratspräsident der Einkaufsgemeinschaft HSK und Mitglied des Verwaltungsrats der Schaden Service Schweiz. Er absolvierte eine kaufmännische Grundausbildung in der Bankbranche, ist Betriebsökonom HWV und verfügt über einen Executive Master of Corporate Finance.



Werner Bürki

Head Trading & Member of the Management Committee, Securities & Exchanges, SIX

Werner Bürki ist seit April 2018 Head Trading und Mitglied der Geschäftsleitung von Securities & Exchanges bei SIX. Zudem ist er seit Oktober 2001 Geschäftsführer von SIX Exfeed AG, die er als europäischen Rohdatenlieferanten etablierte. Zuvor war er von 2002 bis 2011 Mitglied des STOXX Supervisory Board. 1992 startete er als Sales Manager bei Dow Jones Markets Switzerland AG. Bis 2001 wurde er dort Geschäftsleitungsmitglied und Mitglied des Verwaltungsrats, wobei er ab Juni 1998 die Geschäftsführung Schweiz der Bridge Information Systems übernahm. Bürki absolvierte die Kaderschule in Zürich und spezialisierte sich in früheren Jahren im Bereich Optionenhandel und Futures, wobei er 1987 eine Spezialausbildung am Institute of Finance in New York absolvierte.



Lisa Catena**Komikerin, Musikerin und Kolumnistin**

Lisa Catenas Bühnenkarriere begann vor 15 Jahren als Gitarristin einer Punkband. Seither hat sie ein paar Gitarrenverstärker entsorgt, zwei Chansonprogramme auf die Bühne gebracht und Satire und Komik für sich entdeckt. Mit ihrem ersten Programm «Wäutfriede» gewinnt Catena als erste Frau überhaupt den «Swiss Comedy Award». Catena überschreitet gerne Grenzen. Regelmässig auch die nach Deutschland: 2015 gewann sie den Kleinkunstpreis Kabarett Kaktus in München, 2017 den Stuttgarter Besen in Silber und ist seither fester Bestandteil der jungen Kabarett-Szene im grossen Kanton.

Jérôme Cosandey**Forschungsleiter Sozialpolitik, Avenir Suisse**

Jérôme Cosandey setzt sich als Senior Fellow und Forschungsleiter Finanzierbarer Sozialpolitik von Avenir Suisse vorwiegend mit der Altersvorsorge, Gesundheitspolitik sowie mit dem Generationenvertrag auseinander. Er ist Autor zahlreicher Publikationen zu diesen Themen, unter anderem «Verjüngungskur für die Altersvorsorge» (2013) und «Generationenungerechtigkeit überwinden» (2014), beide im NZZ Verlag. Nach seiner Promotion an der ETH war er mehrere Jahre als Strategieberater bei The Boston Consulting Group, danach bei der UBS tätig. Er hält zudem einen Master der Universität Genf in internationaler Wirtschaftsgeschichte.



Daniel Dubach**Dubach Advisory GmbH**

Daniel Dubach ist Gesellschafter und Geschäftsführer der Dubach Advisory GmbH. Er berät institutionelle Anleger und weitere Finanzdienstleister in Vorsorgefragen und insbesondere bei der Anlagetätigkeit und ist Mitglied in verschiedenen Stiftungs- und Verwaltungsratsgremien. In seinen früheren Tätigkeiten war Dubach unter anderem Geschäftsführer einer Anlagengestiftung sowie CIO einer Pensionskassen-Managementgesellschaft. Der studierte Finanzökonom mit Zusatzausbildung zum eidg. dipl. Finanz- und Anlageexperten besitzt nebst breiten Kenntnissen der Vorsorge- und Anlagewelt auch berufliche Erfahrungen in Fachjournalismus und Finanzkommunikation sowie im Bankwesen.

Urs Eicher**Präsident PK-Netz 2. Säule**

Nach den Schulen in Basel sowie Lehr- und Wanderjahren im Textilhandel war Urs Eicher 35 Jahre in der Fliegerei tätig, insbesondere als «Maitre de Cabine» bei Swissair und Swiss. Von 2001 bis 2009 war er Präsident von kapers, der Gewerkschaft des Kabinenpersonals der Schweiz, deren Interessen er auch im Grounding vertrat. Eicher ist seit 2010 Präsident von PK-Netz, der BVG-Plattform der Arbeitnehmenden.



Beatrice Eichenberger Schöpfer**Geschäftsführerin PK Mettler-Toledo**

Die Betriebswirtin Beatrice Eichenberger studierte an der Universität Zürich und verfügt über eidgenössische Diplome als Pensionskassenleiterin, Finanzanalytikerin und Vermögensverwalterin. Seit 2012 ist sie Geschäftsführerin der Mettler-Toledo Pensionskasse. Zuvor war Eichenberger Schöpfer unter anderem für die Pensionskasse der Credit Suisse Group tätig. 2013 wurde sie in den Vorstand des Schweizerischen Pensionskassenverbands ASIP gewählt.



Reto Fanger

Dr. iur., Rechtsanwalt, ADVOKATUR FANGER Luzern

Reto Fanger ist seit 2011 Datenschutzbeauftragter des Kantons Luzern (datenschutz.lu.ch) und seit 2003 in Luzern als Rechtsanwalt tätig (beratend und forensisch). Er ist Gründer und Inhaber der Anwaltskanzlei ADVOKATUR FANGER in Luzern. Zudem ist er als Hochschuldozent aktiv: Seit 2017 ist Fanger Mitorganisator des Lucerne LAW & IT Summit (LITS) der Universität Luzern und seit 2005 Rechtsdozent an der Hochschule Luzern (Departemente Wirtschaft, Technik & Architektur sowie Informatik). Seit 2003 ist er Lehrbeauftragter Privatrecht an der Universität Luzern. Im Jahr 2005 doktorierte er an der Universität Basel (Digitale Dokumente als Beweis im Zivilprozess), 2001 erwarb er das Rechtsanwaltspatent und 1998 das Lizentiat an der Universität Fribourg.

Mario Fascetti

Leiter Informatik und Organisation, Pensionskasse SBB

Mario Fascetti treibt seit 2001 als Leiter Informatik und Organisation bei der Pensionskasse SBB die Digitalisierung voran. Von 1999 bis 2001 war er Senior Projektleiter berufliche Vorsorge bei Clan Informatik. Davor war er für die Swisscom IT Projektleiter bei der Gründung der Pensionskasse comPlan, Teilprojektleiter Customer Care and Billing System und in den Jahren 1996 bis 1998 Leiter Pensionskasse C25 der Post/Swisscom. Daneben hat der eidg. dipl. Wirtschaftsinformatiker diverse Artikel zu IT-Themen in der «Schweizer Personalvorsorge» publiziert.



Pedro Fischer

Spezialist Personalvorsorge, Leiter Kommunikation, Sulzer Vorsorgeeinrichtung (SVE)

Gestartet 1986 in der Krankenversicherung, zuletzt als Vertriebs- und Marketingleiter und mehr als 20 Jahre profunde Kenntnisse und Erfahrung in der beruflichen Vorsorge wie auch in anderen Sozialversicherungszweigen wie AHV und 3. Säule. Im Jahr 1996 folgte der Wechsel zur Sulzer Vorsorgeeinrichtung (SVE), wo Pedro Fischer zunächst Leiter der Rentenabteilung sowie Projektverantwortlicher für Kommunikation war. Seit 2004 ist er Leiter Kommunikation und Geschäftsleitungsmitglied der SVE. Seit 2013 Fachdozent im Bereich Kommunikation an der Hochschule Luzern im Ausbildungslehrgang DAS/MAS Pensionskassenmanagement und Referent bei ASIP-SR-Ausbildungsmodule, seit 2009 Thema «Kommunikation».

Luc Fröhlich

Leiter Investment Directing für asiatische Obligationenfonds bei Fidelity International in Hong Kong

Luc Fröhlich stammt ursprünglich aus Fribourg, ist aber seit 2011 in Asien tätig. Er hat in St. Gallen Betriebswirtschaft studiert und später ein CFA und ein CAIA-Diplom erreicht. Seine Karriere begann er als Kreditanalyst bei Credit Suisse. Danach ging er nach London (Bank of Tokyo-Mitsubishi), Hong Kong und Singapore (Manulife Asset Management) und im Mai 2016 zu Fidelity nach Hong Kong. Nach einigen Jahren als Analyst und Händler hat Fröhlich 2008 angefangen, verschiedene regionale Obligationen-Portefeuilles für private und institutionelle Kunden zu verwalten. Bei Fidelity arbeitet Fröhlich als Leiter der Investment Direktoren. In dieser Rolle ist er ein wichtiges Bindeglied zwischen den Kunden auf der ganzen Welt und den Fondsmanagern in Asien.



Kurt Gfeller

Vizedirektor Schweizerischer Gewerbeverband sgV, Ressortleiter Sozialpolitik

Geboren 1960, leitet der gelernte Metzger und Ökonom Kurt Gfeller seit 2000 das Ressort Sozialpolitik des sgV. Gfeller ist zudem Vizepräsident des Suva-Rats, Mitglied der Oberaufsichtskommission BVG und Stiftungsrat der proparis Vorsorge Gewerbe Schweiz, wo er den Anlageausschuss präsidiert. Weitere Mandate hält er als Delegierter der ASGA-Pensionskasse und im Vorstand der Vereinigung der Verbandsausgleichskassen VVAK. Bis 2015 war Gfeller Mitglied der eidg. AHV-/IV-Kommission und der eidg. BVG-Kommission.



Stefan Giger

Generalsekretär der Gewerkschaft VPOD

Stefan Giger war mehrere Jahre als Sekundarlehrer tätig. Seit 1989 ist er Zentralsekretär der Gewerkschaft VPOD. Er bearbeitet neben der beruflichen Vorsorge die Schwerpunkte Arbeitsrecht, Internationales und die Branchen Nahverkehr und Luftverkehr. Seit 2007 ist Giger Generalsekretär der Gewerkschaft VPOD. Giger ist Mitglied im Vorstand und Präsidialausschuss des Schweizerischen Gewerkschaftsbunds, Arbeitnehmer-Stiftungsrat der BVK und Verwaltungsrat der Aargauer BVG- und Stiftungsaufsicht.

Bernhard Heusler

Partner Heusler Werthmüller Heitz AG, Ehrenpräsident FC Basel 1893

Bernhard Heusler war 14 Jahre Partner der Wirtschaftskanzlei Wenger Plattner und anschliessend drei Jahre Konsulent bei der Kanzlei Walder Wyss AG. Ab 2009 führte und ab 2012 präsidierte er den FCB, der rund 200 MitarbeiterInnen beschäftigt. Unter seiner operativen Leitung gewann der Club den Schweizer Meistertitel acht Mal in Folge und qualifizierte sich sechs Mal für die Champions League. Seit Beginn dieses Jahres engagiert er sich in der von ihm mitgegründeten Heusler Werthmüller Heitz AG (HWH) engagieren. Neben seinen Aktivitäten im Bereich des (Fussball-) Sports bekleidet Bernhard Heusler eine Anzahl Verwaltungsratsmandate.



Adrian Honegger

Leiter Group Strategy and Digital Transformation, Baloise Group

Adrian Honegger hat 1999 in den USA in Kernphysik doktriert. Anschliessend folgten Wanderjahre in Medizin, Biotech und Bioinformatik in Startups und Akademie, immer mit dem Fokus auf Digitalisierung. 2009 stiess er zur Baloise und co-leitete in der Schweiz deren Informatik. Seit Ende 2016 leitet er die neue Abteilung Group Strategy and Digital Transformation, die sich mit dem Industrie 4.0 Impakt auf die Versicherungsindustrie beschäftigt und Veränderungen in Technologie-, Innovations- und Kulturthemen treibt und unterstützt. Parallel dazu arbeitet er seit 2003 als Wirtschafts- und Familienmediator.

Beat Hügli

Business Development, Avadis Vorsorge AG

Beat Hügli ist seit 2001 Geschäftsleitungsmitglied des Pensionskassendienstleisters Avadis. Er ist zuständig für den Bereich Business Development und setzt sich in dieser Funktion regelmässig mit Trends wie der Individualisierung der Gesellschaft oder der Digitalisierung auseinander. Hügli ist lic. phil. I der Universität Bern und hat einen Master in Corporate Communication Management der Fachhochschule Nordwestschweiz.



Junge Junge!

Prävention mit Zauberei und Humor

Gernot Bohnenberger (Dr. med.) ist Arzt für Naturheilverfahren und im öffentlichen Gesundheitsdienst tätig. Wolfram Bohnenberger (Dipl.-Ing.) ist Architekt und Lachyogatrainer. Zusammen sind die schwäbischen Brüder als Junge Junge! international erfolgreiche Zauberkünstler, die ein Millionenpublikum rund um den Globus verzaubert haben. Auf unterhaltsame Weise zeigen Junge Junge!, dass Lachen und Gesundheit untrennbar miteinander verbunden sind. Lachen kostet nichts, ist die beste Prävention und für alle praktikabel. Kurz: Gesundheit ist lachbar.



Renato Kaiser
Spoken Word Künstler

Renato Kaiser ist Spoken Word Künstler, Comedian, Satiriker, Autor und Präsident von spoken-word.ch. Im März 2005 beim Poetry Slam in Sirmach stand er das erste Mal auf der Bühne, im November des gleichen Jahrs gewann er seinen ersten Slam in Winterthur. In den folgenden Jahren entwickelte er sich dank Auftritten in Deutschland, Österreich und der Schweiz zu einem der bekanntesten Exponenten der deutschsprachigen Poetry-Slam-Szene und wurde 2012 Poetry Slam Schweizermeister. Kaiser balanciert zwischen Vernunft und Wahnsinn, zwischen Ernst und Witz, ohne dabei je den Halt oder die Haltung zu verlieren. Dafür erhielt er 2012 den Förderpreis der St. Gallischen Kulturstiftung und 2013 den Förderpreis der Internationalen Bodenseekonferenz.

Andreas Knörzer
Head Business Sustainable and Thematic Investing, Vontobel Asset Management

Andreas Knörzer ist Head of Business der Sustainable & Thematic Boutique bei Vontobel Asset Management. Bis Herbst 2017 leitete er die Boutique «Sustainable Investing» als Managing Director. Zuvor war er in der Raiffeisen Gruppe sowie bei der Bank J. Safra Sarasin in Basel in verschiedenen leitenden Funktionen tätig. Knörzer ist eidg. dipl. Betriebsökonom und eidg. dipl. Bankfachmann. Seiner Ausbildung folgten mehrere Weiterbildungen (Executive Programm, Swiss Finance Institute, Senior Executive Programm, Columbia University New York). Er ist Mitglied des Strategieausschusses von EnergieSchweiz, einem Programm des Bundesamts für Energie, und fungiert als Vorstandsmitglied der ÖBU, einem Netzwerk für nachhaltiges Wirtschaften.



Hanspeter Konrad
Direktor des Schweizerischen Pensionskassenverbands ASIP

Hanspeter Konrad ist seit 1. April 2004 Direktor des Schweizerischen Pensionskassenverbands (ASIP: Association suisse des Institutions de Prévoyance; Fach-/Interessenverband der beruflichen Vorsorge in der Schweiz). Konrad war 15 Jahre verantwortlich für Vorsorge und Versicherungen im Sulzer Konzern; heute Berater und Stiftungsrat der Sulzer Vorsorgesysteme. Er ist Mitglied des Geschäftsleitenden Ausschusses des Sicherheitsfonds BVG. Konrad vertritt den ASIP in weiteren Fachkommissionen und ist als Dozent verschiedener Institutionen tätig (u.a. IFZ).

Ueli Mettler
Partner c-alm AG

Ueli Mettler ist seit 2010 Partner bei der c-alm AG. Er studierte Volkswirtschaftslehre an der Universität St. Gallen und doktorierte an der Universität Zürich. Von 2001 bis 2004 war er bei der ECOFIN als Investment Consultant tätig. Anschliessend leitete er im Rahmen seiner fünfjährigen Tätigkeit im Asset Management der Zürcher Kantonalbank das Team Quant. Mettler ist Autor der BSV-Kostenstudie und der BSV-Fachempfehlungen zur Umsetzung von Art. 48a Abs. 3 BVV 2. Des Weiteren übt er einen Lehrauftrag an der Hochschule Luzern (HSLU) aus und ist Mitglied der Schweizerischen Gesellschaft für Finanzmarktforschung (SGF). Er präsidiert seit 2015 den Schweizerischen Pensionskassen-Consultantverband SWIC.



Markus Moser
Geschäftsführer der Pensionskassen Novartis

Markus Moser ist Geschäftsführer der Pensionskassen Novartis und Lehrbeauftragter an der Universität Fribourg. Er promovierte 1992 mit einer Dissertation zum Recht der beruflichen Vorsorge («Die 2. Säule und ihre Tragfähigkeit») und ist Verfasser zahlreicher Fachpublikationen sowie ständiger Mitarbeiter bei der Schweizerischen Zeitschrift für Sozialversicherung und berufliche Vorsorge (SZS). Von 2001 bis 2016 war er Vorstandsmitglied des Schweizerischen Pensionskassenverbands ASIP.



Peter E. Naegeli
Stiftungsratspräsident, Sammelstiftung VITA

Peter E. Naegeli hat sich als Unternehmensberater der wirksamen Transformation von Unternehmen und Organisationen mit Blick auf deren Erfolg in der Zukunft verschrieben. Je ein Lizentiat in Betriebswirtschaft (Uni St. Gallen) und Rechtswissenschaft (Uni Bern) bilden die akademische Grundlage für seinen Beruf als Management Consultant, den er seit 1984 ausübt. Neben seiner Haupttätigkeit als Partner bei der Implement Consulting Group hat er in seiner Rolle als Stiftungsratspräsident der Sammelstiftung Vita (seit deren Gründung im Jahr 2005) gezielt Verantwortung bei der Mitgestaltung einer gesellschaftlichen Aufgabe übernommen. In diversen Mandaten als Verwaltungs- oder Stiftungsrat bringt er seinen Gestaltungswillen direkt in die obersten Führungsgremien ein.

Milos Radovic
Senior Business Developer, Swisscom

Milos Radovic ist Senior Business Developer. Er berät und unterstützt Unternehmen bei der Digitalisierung und Business Transformation. Seine Schwerpunkte sind Mobile Business, das Internet der Dinge sowie digitale Geschäftsinnovationen. Zuvor verantwortete er Digital-Solutions und Online-Strategien der Migros und war als Senior Consultant bei Namics. Er doziert zum Thema Mobile Business an den Hochschulen für Angewandte Wissenschaften in Zürich, Luzern und Basel und betreut Studenten der Höheren Fachschule St. Gallen im Rahmen des Dipl. Interactive Media Design Lehrgangs.



Franz Josef Radermacher
Universität Ulm, zugleich Vorstandsvorsitzender des Forschungsinstituts für anwendungsorientierte Wissensverarbeitung/n (FAW/n)

Franz J. Radermacher ist Professor für Datenbanken und Künstliche Intelligenz an der Universität Ulm. Er ist Vorstand des Forschungsinstituts für anwendungsorientierte Wissensverarbeitung/n (FAW/n) Ulm, Präsident des Senats der Wirtschaft e. V., Bonn, Vizepräsident des Ökosozialen Forum Europa, Wien sowie Mitglied des Club of Rome. Er studierte Mathematik und Wirtschaftswissenschaften und habilitierte 1982 in Mathematik an der RWTH Aachen. Seine Forschungsschwerpunkte sind u. a. globale Problemstellungen, intelligente Systeme, Digitalisierung und Vernetzung, nachhaltige Entwicklung sowie die Regulierung des Weltfinanzsystems. Ausgezeichnet wurde er u. a. mit dem Preis für Zukunftsforschung des Landes Salzburg (Robert-Jungk-Preis). 2013 erhielt er die Ehrendoktorwürde der International Hellenic University, Thessaloniki.

Hans-Jörg Scheitlin
Co-Founder und CEO M&S Software Engineering

Hans-Jörg Scheitlin ist CEO und Co-Founder der M&S Software Engineering und seit über 30 Jahren in der Software-Entwicklung tätig. Als langjähriger Geschäftsführer des Vereins eAHV/IV und massgeblich Beteiligter an der Entwicklung der Verwaltungslösungen der M&S für Sozialversicherungen der 1. und 2. Säule verfügt er über grosses Branchen-Know-how. Sein besonderes Interesse gilt nebst der Digitalisierung E-Business-Plattformen und Workflow-Systemen.



Roland Schmid
Pensionskassen-Experte SKPE, Geschäftsführer Swiss Life Pension Services AG

Roland Schmid ist eidg. dipl. Pensionskassenexperte und Aktuar SAV. Er startete seine berufliche Laufbahn 1987 in der beruflichen Vorsorge. Ab 1994 arbeitete er bei PRASA bzw. Hewitt – zuerst als Partner mit Mandatsverantwortung, danach sechs Jahre als CEO von Hewitt in der Schweiz. 2008 wechselte er zur Zurich, als Leiter des Geschäftsbereichs Kollektivleben und Mitglied der Geschäftsleitung. Seit 2010 ist Schmid Geschäftsführer von Swiss Life Pension Services AG (SLPS). Er ist Mitglied in diversen Verwaltungsräten, Präsident der Prüfungskommission der Pensionsversicherungsexperten und Mitglied der Prüfungskommission Aktuar SAV und ist als Dozent an der HWZ in Zürich und am IFZ in Zug tätig.



Holger Siebrecht
Fixed Income Investment Analyst, Capital Group

Holger Siebrecht ist Fixed Income Investment Analyst bei der Capital Group mit Research-Verantwortung für Subsahara-Afrika. Er hat neun Jahre Erfahrung in der Investment Industrie und arbeitet seit einem Jahr für die Capital Group. Davor war Siebrecht Assistant Portfolio Manager bei Acadian Asset Management und Analyst bei Macquarie Capital Investment Management. Er hält einen Masterabschluss in internationaler Entwicklungsökonomie der Universität Harvard und einen Bachelorabschluss in Ökonomie der Duke Universität. Zudem ist er CFA Charterholder.

Martin Siegrist
Pensionskassen-Experte SKPE, Principal Consultant, Aon Schweiz AG

Martin Siegrist leitet Aon Hewitts Standort in Zürich. Er ist für die Beratung von grossen und mittelgrossen firmeneigenen Pensionskassen verantwortlich. Neben der Plangestaltung, dem Risikomanagement und der Beratung bei Fusionen und Teilliquidationen hat er sich auf die Berechnung der Vorsorgeverpflichtungen nach internationalen Rechnungslegungsnormen (IFRS/US-GAAP) spezialisiert. Siegrist hat 1998 an der Universität Basel ein Studium in Wirtschaftswissenschaften abgeschlossen (lic. rer. pol.). Seit 2004 ist er diplomierter Pensionsversicherungsexperte. Er unterrichtet am Hauptkurs zur Ausbildung der Pensionsversicherungsexperten und ist Dozent für Versicherungstechnik an der Verwaltungsfachschule in Olten.



Philipp Sutter
Geschäftsführer der Beratungsgesellschaft für die zweite Säule AG in Basel

Philipp Sutter ist seit 2010 Geschäftsführer und Inhaber der Beratungsgesellschaft für die zweite Säule AG in Basel, wo er von 2007 bis 2010 Leiter Management Services und Mitglied der Geschäftsleitung war. Von 2004 bis 2007 war er Unternehmensberater bei der Boston Consulting Group AG in Zürich. In den Jahren 1996 bis 2001 studierte Sutter Physik an der ETH in Zürich und an der Universität in Lund (Schweden). Zwischen 2008 und 2011 absolvierte er die Ausbildung zum Pensionsversicherungsexperten. Schliesslich ist Sutter in mehreren Verwaltungsratsmandaten engagiert, unter anderem als Verwaltungsratspräsident der DigitalPK AG.

Theo Waigel
Ehemaliger deutscher Finanzminister, Rechtsanwalt

Nach einem Doktorat in Rechts- und Staatswissenschaften arbeitete Theo Waigel zunächst in juristischen Funktionen, bevor er in die Politik wechselte. Waigel war von 1972 bis 2002 als Vertreter der CSU Mitglied des Deutschen Bundestags. 1989 wurde er zum Bundesminister für Finanzen berufen und verblieb bis 1998 in der Regierung. Waigel spielte eine Schlüsselrolle in der Einführung des Euro, unter anderem geht auch die Bezeichnung «Euro» auf ihn zurück. Nach seiner Regierungstätigkeit übernahm Waigel verschiedene Aufgaben in der Privatwirtschaft. Heute arbeitet er als Rechtsanwalt in der Kanzlei Waigel Rechtsanwälte.



Jürg Walter
Pensionskassen-Experte SKPE, Managing Director der Libera AG

Jürg Walter, dipl. Math. ETH, Pensionskassen-Experte SKPE, ist Managing Director der Pensionskassenberatung Libera AG. Er ist seit 1988 als Pensionsversicherungsexperte tätig und betreut Vorsorgeeinrichtungen bedeutender Unternehmen und internationaler Konzerne. Walter ist Aktuar SAV und Mitglied der Schweizerischen Kammer der Pensionskassen-Experten. Von 2004 bis 2006 war er ihr Präsident. Seit 1989 ist er bei der Libera AG tätig. Die Libera ist eine Schweizer Anbieterin für die Beratung und Verwaltung von Vorsorgeeinrichtungen.



Peter Zanella

Pensionskassen-Experte SKPE, Direktor Retirement Services, Willis Towers Watson

Peter Zanella ist als Direktor im Bereich Vorsorgeberatung der Willis Towers Watson Schweiz für die versicherungs- und anlagentechnische Beratung von Pensionskassen zuständig. Seit Ende 2000 ist Zanella bei Willis Towers Watson in Zürich tätig. Er ist diplomierter Pensionsversicherungsexperte und Mitglied der Schweizerischen Kammer der Pensionskassen-Experten, der Schweizerischen Aktuarvereinigung (SAV) und der internationalen Aktuarvereinigung. Zanella betätigt sich aktiv in professionellen Gremien und ist Mitglied (vormals Präsident) einer Kommission der Kammer der Pensionskassen-Experten für die Anwendung von Rechnungslegungsstandards in der Schweiz.

Michael Zaugg

Senior Vice President Human Resources, Ypsomed

Michael Zaugg, Senior Vice President Human Resources, ist seit 2017 bei Ypsomed. Zwischen 2011 und 2017 war er als Head of Talent Europe bei ABB tätig. Zuvor arbeitete er in verschiedenen Funktionen im HR bei Credit Suisse. Nebenberuflich war Zaugg unter anderem Mitglied des Verwaltungsrats der Poolside AG, Präsident des Vereins ABB Kinderkrippen, Dozent bei ZfU und am Weiterbildungszentrum der Universität St. Gallen im Bereich Talent Management sowie an der Berner Fachhochschule zum Thema «Führen im innovativen Umfeld». Zaugg absolvierte ein Ökonomiestudium an der Universität Basel (lic. rer. pol.) mit betriebswirtschaftlicher Vertiefung im Personalmanagement und Marketing. Er hält einen Executive Master of Human Resources Management.



Beat Zuberbühler

Leiter Führungssupport, ASGA Pensionskasse

Beat Zuberbühler ist seit 2003 als Leiter Informatik bei der ASGA tätig. Seit dem 1. Januar 2012 ist er Bereichsleiter Führungssupport und Mitglied der Geschäftsleitung. Zuberbühler ist Informatiker mit eidg. Fachausweis in der Fachrichtung Services. Von 1987 bis 2000 war er bei der Generali Personenversicherungen als Leiter Rechenzentrum, Netzwerk und IDV in St. Gallen tätig. In dieser Zeit hatte er diverse Projekt- und Führungsfunktionen inne, wodurch er sich auch ausgezeichnete Kenntnisse in der beruflichen Vorsorge aneignen konnte. Bei der Einführung eines neuen Informatik-Kollektivsystem war er in der Entwicklung und der anschliessenden Migration engagiert, zudem war er verantwortlich für die erfolgreiche Einführung einer einheitlichen Informatikbasisinfrastruktur für die Kollektivgesellschaften der Generali Gruppe Schweiz.

Moderation und Tagesleitung



Michael Ferber

Wirtschaftsredaktor NZZ, Stiftungsrat der NZZ-Mediengruppe

Michael Ferber ist seit 2006 Redaktor im Ressort Wirtschaft bei der Neuen Zürcher Zeitung, stellvertretender Leiter des Teams Finanzen und seit 2018 Arbeitnehmervertreter im Stiftungsrat der Pensionskasse der NZZ-Mediengruppe. Von 2003 bis 2006 war er als Büroleiter bzw. wissenschaftlicher Mitarbeiter von Carl-Ludwig Thiele MdB im Deutschen Bundestag tätig, im Anschluss an eine zweieinhalbjährige Tätigkeit bei der Verlagsgruppe Handelsblatt als Volontär und Redaktor im Bereich Finanzen. Ferber verfügt über Abschlüsse in Politikwissenschaft (Universität Tübingen, Europakolleg Brügge) sowie in Betriebswirtschaftslehre (HTW Berlin). Zudem absolvierte er die Georg von Holtzbrinck-Schule für Wirtschaftsjournalisten.



Peter Schnider

Direktor VPS-Verlag

Peter Schnider ist seit 2014 Direktor des VPS-Verlags. Schnider studierte Geschichte und Politologie an der Universität Zürich (Dr. phil. I) und ist Fachmann für Personalvorsorge mit eidg. Fachausweis. Er sammelte Erfahrungen bei Lokal- und Regionalzeitungen bevor er zur Redaktion des VPS-Verlags stiess und diese während 18 Jahren leitete. Schnider ist auch im Vorstand des Vereins unentgeltliche BVG-Auskünfte tätig, im Stiftungsrat der «Stiftung Eigenverantwortung in der beruflichen Vorsorge». Er ist Mitglied im Fachrat MAS Pensionskassen-Management der Hochschule Luzern und im Vorstand des «Luzerner Forums für Sozialversicherungen und Soziale Sicherheit».



Kaspar Hohler

Chefredaktor «Schweizer Personalvorsorge»

Kaspar Hohler leitet seit 2015 die Redaktion des VPS-Verlags. Hohler studierte Geschichte an der Universität Zürich. Anschliessend arbeitete er drei Jahre als Programmierer für die Winterthur Versicherung, bevor er zur Redaktion des VPS-Verlags stiess. Innerhalb des Redaktionsteams betreut er die Themenbereiche Kapitalanlagen, Immobilien und Kollektivversicherung. Er ist Mitglied der Kaderkonferenz des VPS-Verlags und ist verantwortlich für die Themensetzung der Publikationen und Tagungen des Verlags wie auch für Aufbau und Inhalt des Vorsorge-Symposiums in Zürich sowie des Symposium de Prévoyance in der Romandie.



Gregor Gubser

stv. Chefredaktor «Schweizer Personalvorsorge»

Gregor Gubser ist stellvertretender Chefredaktor der «Schweizer Personalvorsorge» und leitender Redaktor der «Schweizer Sozialversicherung». Als Sozialversicherungsfachmann mit eidg. Fachausweis ist er im VPS-Verlag die Ansprechperson für Sozialversicherungsfragen, weiss sich aber auch in der beruflichen Vorsorge zu behaupten. Als diplomierter Betriebsökonom FH mit Vertiefungsrichtung Wirtschaftskommunikation moderiert er regelmässig Tagungen und Podien des VPS-Verlags.



Claudio Zemp

Redaktor «Schweizer Personalvorsorge»

Aufgewachsen im Luzernischen, studierte Claudio Zemp Sozialwissenschaften an der Universität Lausanne. In Zofingen, Schwyz und Solothurn sammelte er Erfahrungen als Lokaljournalist bei Zeitungen und Radios. Von 2000 bis 2002 absolvierte er die Diplombildung Journalismus am MAZ. Unterbrochen von Ausflügen ins Ausland ist Zemp seither freischaffend als Schreiber und Sprecher tätig. Er lebt mit seiner Familie in Zürich und pendelt seit 2017 Teilzeit zum VPS-Verlag nach Luzern.

MCH Messe Schweiz, Zürich

Das Symposium ist der Treffpunkt aller wichtigen Entscheidungsträger der 2. Säule. Im Zentrum des Symposiums steht der Weiterbildungsgedanke. **Während zwei Tagen geniessen Kader und Stiftungsräte von Pensionskassen sowie PK-Experten eine hochwertige, jedoch kostenlose Weiterbildung.**

Mit dieser beispiellosen Initiative unterstreicht der VPS-Verlag den Weiterbildungsgedanken zugunsten der 2. Säule und hilft PK-Verantwortlichen das Budget für Weiterbildungskosten zu schonen. Daher müsste eigentlich jeder Stiftungsrat daran interessiert sein, diese zweitägige Weiterbildungsmöglichkeit zu nutzen.

Das Symposium gilt selbstverständlich als anerkannte Weiterbildungsmassnahme und die gängigen Zertifikate und Punktesysteme werden angeboten. Nebst dem Symposium findet gleichzeitig die traditionelle Fachmesse 2. Säule statt, welche allen Interessierten einen aktuellen Marktüberblick der Dienstleister der 2. Säule ermöglicht.

Öffnungszeiten:

Mittwoch, 6. Juni 2018:	08.45 Uhr	Symposium
	09.45 Uhr	Fachmesse 2. Säule – 17.30 Uhr
	17.30 Uhr	Apéro mit Unterhaltung für Besucher und Aussteller
<hr/>		
Donnerstag, 7. Juni 2018:	08.45 Uhr	Symposium
	09.45 Uhr	Fachmesse 2. Säule – 16.45 Uhr

Zielpublikum/ Eintritt

Die Teilnahme am Symposium ist für PK-Exponenten (Stiftungsräte, Geschäftsführer, Mitarbeiter einer Pensionskasse) und Mitglieder der Expert Suisse, der Schweizerischen Kammer der Pensionskassen-Experten und der Schweizerischen Aktuarvereinigung sowie des Schweizerischen Pensionskassenverbands ASIP kostenlos.

Auch Personen, die von einem Aussteller der Fachmesse 2. Säule eingeladen werden, können kostenlos am Symposium teilnehmen.

Alle anderen Symposiumsbesucher bezahlen eine Teilnahmegebühr von 600 Franken (ein Tag) respektive 900 Franken (zwei Tage). Das Symposium und die Fachmesse 2. Säule richten sich an Pensionskassenvertreter wie Stiftungsräte, Geschäftsführer, Mitarbeiter von Pensionskassen und PK-Experten.

Anerkannte Weiterbildungsmassnahmen

Mit einem Besuch des Symposiums am 6./7. Juni 2018 und dem angebotenen Vortragsprogramm sichern Sie sich begehrte SKPE-, SAV-, CFA-, Cicero-Weiterbildungspunkte und/oder ein Weiterbildungszertifikat für Stiftungsräte. Mindestanwesenheit fünf Stunden pro Tag erforderlich.

Punktevergabe

Für den Besuch des Symposiums erhalten Sie folgende Punkte:

SKPE: 5 Punkte pro Tag

SAV: 6 Punkte pro Tag

CFA: 6 Punkte am 6. Juni / 3 Punkte am 7. Juni

Cicero: 6 Punkte pro Tag

Wie erhalten Sie Ihre Punkte?

Bei der Anmeldung für das Symposium kreuzen Sie die entsprechende Institution an und geben für Cicero und CFA zusätzlich die Mitglied-Nummer ein. Das Besucherticket erhalten Sie 1–2 Wochen vor dem Symposium elektronisch zugestellt. Während den zwei Symposium-Tagen werden Besuchertickets beim Eintritt und Austritt gescannt. Alle Besucher, die sich während mindestens fünf Stunden am Symposium aufgehalten haben, werden durch den Veranstalter der entsprechenden Institution gemeldet und die Ausbildungspunkte werden anschliessend Ihrem Konto gutgeschrieben.

Anfahrt

Zug/ Tram/ Bus

Reisende vom Hauptbahnhof Zürich haben alle 6 Minuten einen Anschluss mit den S-Bahn Linien S2, S6, S7, S8, S9, S14, S15, S16, S19 und S24 zum Bahnhof Oerlikon. Vom Bahnhof Oerlikon ist die Messe Zürich in wenigen Minuten zu Fuss, mit der Tram Nr. 11 oder mit den Buslinien 61, 62 und 94 erreichbar.

Auto

Bei der Anreise über die Autobahn von Basel, Bern, Chur, Luzern und St. Gallen folgen Sie dem Signet «Z» zum Messegelände Zürich. Parkplätze stehen im Parkhaus Messe Zürich an der Hagenholzstrasse zur Verfügung.

Messe Zürich

MCH Messe Schweiz (Zürich) AG
Wallisellenstrasse
CH-8050 Zürich
Telefon +41 58 206 50 00
Telefax +41 58 206 50 50

Reservieren Sie sich Ihren Platz für das Vorsorge-Symposium

Die Teilnahme am Symposium ist für PK-Exponenten (Stiftungsräte, Geschäftsführer, Mitarbeiter einer Pensionskasse) sowie den Mitgliedern der Expert Suisse, der Schweizerischen Kammer der Pensionskassen-Experten und der Schweizerische Aktuarvereinigung kostenlos.